

Satzung

der Internationalen Studiengemeinschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM)

Mitteilungen der ISPPM

„Beim 9. Internationalen Kongress der Internationalen Studiengemeinschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM) wurde die überarbeitete Fassung der ISPPM-Satzung verabschiedet und ein neuer ISPPM-Vorstand gewählt. Beide werden unten nachgedruckt.“

§ 1 Name und rechtlicher Status

Diese interdisziplinäre Gesellschaft führt den Namen „Internationale Studiengemeinschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM)“, nachfolgend „die Studiengemeinschaft“ genannt. Diese Studiengemeinschaft wurde gemäß § 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs als gemeinnütziger Verein in Bern in der Schweiz gegründet und eingetragen.

§ 2 Ziele

Der Zweck der Studiengemeinschaft besteht darin, Vereinigungen und Einzelne in einer internationalen Organisation zusammenzubringen, um folgende Ziele zu erreichen:

- a) einen wissenschaftlichen und humanitären Ansatz zur menschlichen Entwicklung zu fördern, die als Kontinuum von der Zeugung bis zu den vorgeburtlichen, geburtlichen und nachgeburtlichen Lebensphasen verstanden wird;
- b) die untrennbare Einheit des Menschen zu betonen, die stets sämtliche biologischen, psychologischen sowie sozialen Aspekte des Lebens vereint;
- c) Forschung in den Bereichen prä- und perinatale Psychologie und Medizin sowie in verwandten Wissenszweigen zu fördern und zu unterstützen;
- d) dieses Wissen vor allem dazu zu nutzen, ganzheitliche Konzepte der primären Prävention zu entwickeln und in der Psychotherapie sowie in der Aus- und Fortbildung für alle in den entsprechenden Bereichen Tätigen anzuwenden;
- e) die Gründung nationaler Sektionen zu fördern;
- f) nationale und internationale Tagungen und Kongresse zu Themen der prä- und perinatalen Forschung und Praxis zu organisieren;
- g) die Verbreitung von Wissen und Informationen in allen oben genannten Bereichen zu fördern und zu erleichtern, insbesondere durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, unter anderem durch die „International Journal of Prenatal and Perinatal Studies“ als offizielle Zeitschrift der Studiengemeinschaft.

§ 3 Mitgliedschaft

Die Studiengemeinschaft, deren Mitglieder aus der ganzen Welt stammen, umfasst folgende – in alphabetischer Reihenfolge aufgeführte – Fächer:

Anthropologie, Biologie, Endokrinologie, Ethnographie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Geburtsinformation und -vorbereitung, Genetik, Hebammenwissenschaft, Kinderheilkunde, Neonatologie, Pädagogik, Philosophie, Psychiatrie und Kinderpsychiatrie, Psychoanalyse, Psychologie und Psychotherapie, reproduktive Physiologie und Pathologie, Soziologie und andere Fächer.

a) *Einzelmitgliedschaft*

Jeder Mensch, der die Ziele und Zwecke der Studiengemeinschaft unterstützt und der gemäß § 2 der Satzung arbeitet und sich verhält, darf Mitglied der Studiengemeinschaft werden.

b) *Assoziierte Mitgliedschaft*

Jede Gruppe, Gesellschaft, Organisation oder Einrichtung, die die Ziele und Zwecke der Studiengemeinschaft unterstützt und die gemäß § 2 arbeitet und sich verhält, ist berechtigt, assoziiertes Mitglied der Studiengemeinschaft zu werden. Assoziierte Mitglieder haben Zugang zu allen Informationen und Dienstleistungen der Studiengemeinschaft, haben jedoch kein Wahlrecht.

c) *Zustimmung zur Mitgliedschaft*

Die Zustimmung zu Anträgen auf Einzel- oder assoziierte Mitgliedschaft der Studiengemeinschaft erfolgt grundsätzlich durch den Vorstand der entsprechenden nationalen Sektion oder durch den Vorstand der Studiengemeinschaft.

Jedes Mitglied einer nationalen Sektion ist gleichzeitig Mitglied der Studiengemeinschaft.

d) *Kündigung der Mitgliedschaft*

Die Kündigung der Mitgliedschaft in der Studiengemeinschaft erfolgt durch eine entsprechende Mitteilung an den Vorstand. Kündigt ein Mitglied, so müssen sämtliche Schulden gegenüber der Studiengemeinschaft beglichen werden. Die Kündigung wird am Ende des laufenden Jahres bestätigt.

e) *Ehrenmitglieder*

Menschen, die hervorragende Leistungen in Bereichen erbringen, die der Studiengemeinschaft von Interesse sind, können durch Ernennung als Ehrenmitglieder der Studiengemeinschaft entsprechend geehrt werden.

Ehrenmitglieder werden durch den Vorstand der Studiengemeinschaft vorgeschlagen und durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

f) *Mitgliedsbeitrag*

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Studiengemeinschaft wird durch den Vorstand vorgeschlagen. Der vom Vorstand vorgeschlagene Jahresbeitrag wird durch die

Mitgliederversammlung genehmigt.

§ 4 Aufstellung der Etats und Spendensammlung

Die Erstellung und Umsetzung angemessener Etats ist Aufgabe des Vorstands.

Eine durch den Vorstand gegründete Arbeitsgruppe zur Spendensammlung wird geeignete Programme zur Spendensammlung zugunsten der Projekte der Studiengemeinschaft entwickeln und umsetzen.

Schulden, die von und im Namen der Studiengemeinschaft gemacht werden, sind von der Studiengemeinschaft insgesamt und nicht von einem Einzelnen zu tragen.

§ 5 Organe der Studiengemeinschaft

Die Studiengemeinschaft besitzt folgende Organe:

- a) die Mitgliederversammlung,
- b) den Vorstand mit Geschäftsausschuss,
- c) den Wissenschaftlichen Beirat und
- d) die Sonderausschüsse.

Nachtrag zu a) Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium der Studiengemeinschaft. Sie besteht aus allen Mitgliedern der Studiengemeinschaft. Die Mitgliederversammlung trifft sich alle drei Jahre während des internationalen Kongresses. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand aufgrund eines Vorschlags des bisherigen Vorstands. Die Mitgliederversammlung genehmigt Änderungen der Satzung der Studiengemeinschaft, die vom Vorstand vorgeschlagen werden. Die Mitgliederversammlung genehmigt den vom Vorstand vorgeschlagenen Jahresmitgliedsbeitrag. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Berichte, die Buchführung sowie den Etat der Studiengemeinschaft. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden.

Nachtrag zu b) Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

1. den Direktoren:
dem Präsidenten
dem designierten Präsidenten
dem Generalsekretär und dem Schatzmeister
dem vorangegangenen Präsidenten
den stellvertretenden Präsidenten (zwei)
2. den Mitgliedern:
Die Zahl und das Profil der gewählten Mitglieder des Vorstands ändert sich gemäß dem internationalen und fächerübergreifenden Charakter der Studiengemeinschaft.
3. dem Geschäftsausschuss:
Der Geschäftsausschuss besteht aus den Direktoren sowie mindestens drei zusätzlichen

- Mitgliedern des Vorstands, die durch die Direktoren ernannt werden.
4. Der Chefredakteur der offiziellen Zeitschrift der Studiengemeinschaft, "International Journal of Prenatal and Perinatal Studies", wird von Amts wegen Mitglied des Vorstands, ohne gewählt werden zu müssen.

Der Vorstand wird alle drei Jahre durch die Mitgliederversammlung während des internationalen Kongresses gewählt.

Die Direktoren des Vorstands werden einzeln oder als Gruppe mit einfacher Mehrheit der Mitgliederversammlung gewählt.

Die Mitglieder des Vorstands werden einzeln oder als Gruppe mit einfacher Mehrheit der Mitgliederversammlung gewählt.

Nachtrag zu c.) Der Wissenschaftliche Beirat

Der Vorstand darf Menschen aufgrund bestimmter Qualifikationen als Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats ernennen. Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt und berät die Studiengemeinschaft bei der Erreichung ihrer Ziele und der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Nachtrag zu d.) Die Sonderausschüsse

Der Vorstand darf vorläufige, sachkundige Ausschüsse für besondere Projekte wie zum Beispiel Forschung, Kongresse oder Tagungen usw. ernennen.

§ 6 Die nationalen Sektionen

Gemäß § 2 e) dieser Satzung fördert und unterstützt die Studiengemeinschaft die Gründung nationaler Sektionen der Studiengemeinschaft.

Die nationalen Sektionen übernehmen die Satzung der Studiengemeinschaft, soweit sie im Einklang mit ihrer nationalen Gesetzgebung steht.

§ 7 Auflösung der Studiengemeinschaft

Die Studiengemeinschaft kann als offizielle Gesellschaft mit Zweidrittelmehrheit der Mitgliederversammlung aufgelöst werden.

§ 8 Verordnungen

Die Verordnungen der Studiengemeinschaft, die aufgrund dieser Satzung verabschiedet werden und Teil dieser Satzung darstellen, werden durch den Vorstand der Studiengemeinschaft ausgearbeitet.

Diese Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung der ISPPM am 29. März 1989 in Jerusalem, Israel verabschiedet.

Anhang

Gründer der ISPPM - Gustav Hans Graber

Bisherige Präsidenten der ISPPM

1971-1976 Gustav Hans Graber, Psychoanalyst, Bern, Switzerland
1976-1983 Sepp Schindler, Developmental Psychologist, Salzburg, Austria
1983-Present Peter G. Fedor-Freybergh, Obstetrician and Gynecologist, Stockholm, Sweden

Ehrenmitglieder

Amon, G.	West Berlin
Caruso, F.	(+)
Freud, W.E.	Bensberg, FRG
Graber, F.	Zürich, Switzerland
Hau, T.F.	Freiburg/Br, FRG
Kemper, W.	(+)
Kirchoff, H.	Göttingen, FRG
Raskovsky, A.	Buenos Aires, Argentina
Scarzella-Mazzocchi, F.	Milan, Italy

Vorstand

PRESIDENT:	FEDOR-FREYBERGH, PETER, G., Prof., M.D., Ph. D., <i>Obstetrician and Gynecologist, Psychiatrist and Child Psychiatrist, Sweden</i>
PRESIDENT ELECT:	SCHUSSER, GERHARD, Prof., Ph.D., <i>Developmental and Pedagogical Psychologist, FRG</i>
VICE PRESIDENT:	KLIMEK, RUDOLF, Prof., M.D., <i>Obstetrician and Gynecologist, Poland</i>
VICE PRESIDENT:	SERR, DAVID, M.-, Prof., M.D., <i>Obstetrician and Gynecologist, Israel</i>
SECRETARY GENERAL & TREASURER:	MÜLLER-STAFFELSTEIN, THOMAS, Ph.D., <i>Clinical Psychologist, Psychotherapist, FRG</i>

Mitglieder des erweiterten Vorstandes

ALDER-BRUNIUS, ELIZABETH, *Registered Nurse*, Sweden
ANDERSEN, FRIDTJOF M.D., *General Practitioner*, Norway
BENDER, HELEN, *Psychotherapist*, UK
BUKOVSKY, JAN, PROF, M.D., *Obstetrician and Gynecologist*, Israel
CARREIA, GOMEZ, B., INEZ, Ph.D., *Clinical Psychologist*, Brazil
CARR VAN DE, RENE, M.D., *Obstetrician and Gynecologist*, USA
DÖRNER, GUNTER, Prof., M.D., *Experimental Endocrinologist*, GDR
DOWLING, TERENCE, M.D., *Psychotherapist*, UK
DRÄHNE, ANTON, M.D., *Obstetrician and Gynecologist*, FRG
ENDRES, MANFRED, M.D., *Medical Geneticist*, FRG
GIDONI, ANNA E., M.D., *Child Neuropsychiatrist*, Italy
GOLANSKA, ŹELISLAVA, *Clinical Psychologist*, Poland
GUPTA, DEREK, Prof., M.D. *Endocrinologist*, FRG
HORMANN, ELIZABETH, ED. M., *Lactation Consultant*, FRG
JANUS, LUDWIG, M.D., *Psychoanalyst*, FRG
KEMPE, ANNICA, B.A., M.A., *Anthropologist*, Sweden
KRYMKO BLETON, IRENE, Prof., *Obstetrician and Gynecologist*, Canada
LUCCHIN, VANDA, Ph.D., *Psychoanalyst*, Italy
LÜPKE VON, HANS, M.D., *Pediatrician*, FRG
NOHNO, CHIEKO, Prof., SRN, SCM, *Midwife*, Japan
ODENT, MICHEL, M.D., *Obstetrician, and Gynecologist*, France and UK
PELTONEN, TUOMAS, Prof., M.D., *Pediatrician*, Finland
PENNER, MARCIA, Prof., *Psychological Counselling*, Canada
RAPHAEL-LEFF, JOAN, *Psychoanalyst*, UK
ROBERTS, JOYCE, Prof, Ph.D., *Midwife*, USA
ROMANINI, CARLO, Prof., M.D., Ph.D., *Clinical Psychologist*, Italy
TURNER, JOHN-RICHARD, *Prenatal Therapist*, Netherlands and USA
ZANDER, LUKE, M.D., *General Practitioner*, UK
ZICHELLA, LUCIO, Prof., M.D., *Obstetrician and Gynecologist*, Italy

Berater des Vorstandes

KARIN CHRISTIANI, President of the Swedish Midwifery Association, Director of Board of Management of the International Confederation of Midwifery (ICM)
PRINCE ALFRED VON LIECHTENSTEIN, Vienna Academy for the Study of the Future, Vienna, Austria
F. A. PAT PATTERSON, Forum for Family Planning, Royal Society of Medicine, London, UK
MARSDEN WAGNER, M.D., World Health Organization, Copenhagen, Denmark

Berater des Vorstandes

BERCOVICI, ANTONIA, Ph.D., USA, *Clinical Psychology*
BERGSTRÖM-WALAN, MAJ BRIHT, Ph.D., Sweden *Clinical Sexuology*
BOŠ, PETR, M.D., Czechoslovakia, *Family Therapy*
BUDA, BELA, M.D., Hungary, *Family Therapy*
CHARMET, GUSTAVO, Prof., Ph.D., Italy *Psychoanalysis*
DAVID, MENAHEM, P., Prof., M.D., Israel *Obstetrics and Gynecology*
DELUCCA, ADOLF, M.D., Italy, *Obstetrics and Gynecology*
DENNERSTEIN, LORRAINE, Prof., M.D., Australia *Psychosomatic Obstetrics and Gynecology*
FIJALKOWSKI, WLODZIMIERZ, Prof., M.D., Poland *Obstetrics and Gynecology*
FREUD, W. ERNEST, FRG, *Psychoanalysis*
GENAZZANI, ANDREA, Prof, M.D., Italy, *Obstetrics and Gynecology*
HAESLER, WALTER T., Ph.D., Switzerland *Clinical Psychology*
HAUFFE, ULRIKE, Ph.D., FRG, *Childbirth Preparation*
HURST-PRAGER, CHRISTINA, Switzerland *Birth Education*
JUNG, HUGO, Prof., M.D., FRG, *Obstetrics and Gynecology*
KESTENBERG, JUDITH, M.D., USA, *Psychotherapy*
KÜHNEL, SUSANNE, FRG *Midwifery*
KURJAK, ASIM, Prof., M.D., Yugoslavia *Ultrasound, Fetal Diagnostics and Therapy*
LARSSON, BERTIL, Assoc., Prof., M.D., Sweden *Obstetrics and Gynecology*
LOGAN, BRENT, Ph.D., USA, *Prenatal Stimulation*
LUPARIA, MARCO, F., Ph.D., Italy, *Psychotherapy*
MARCHESAN, ROLANDO, Prof., Ph.D., Italy *Medical and Psychological Hypnosis*
MARTINEZ, JORGE, M.D., Argentina, *Perinatology*
MATEJČEK, ZDENEK, Prof., Ph.D., Czechoslovakia *Clinical Psychology*
MEYER, MARGARETA, Ph.D., Austria, *Midwifery*
MILAKOVIČ, IVAN, M.D., Yugoslavia, *Psychiatry*
MORRIS, NORMAN, Prof, M.D., UK *Obstetrics and Gynecology*
MUSAPH, HERMAN, Prof., M.D., Netherlands *Psychiatry*
NAPIERALA, SUSANNE, USA, *Midwifery*
NEGUSSIE, BIRGIT, Ph.D., RN, RM, Sweden *Midwifery*
PALTI, Zvi, Prof., M.D., Israel, *Obstetrics and Gynecology*
PARSONS, ANTHONY, M.D., UK, *Obstetrics and Gynecology*
STEINHILBER, GIORGIO, Prof., mg, Italy *Meditation and Yoga*
THORSELL, MARIANNE, Sweden, *Rebirthing*
TYANO, SAM, Prof., M.D., Israel, *Child Psychiatry*
VELDMAN, FRANS, France, *Haptonomie*
VERNY, TOM, M.D., Canada, *Psychiatry*
VLEMINCKX, MYRIAM, Belgium, *Physiotherapy*
ZACHAU-CHRISTIANSEN, BENGT, Prof., M.D., Denmark *Pediatrics*
ZIMPRICH, HANS, Prof., M.D., Austria *Pediatrics*
ŽIVNY, PETR, Prof., Ph.D., Italy, *Hypnotherapy and Creative Hypnosis*